

Preussische Gesetzsammlung

Nr. 9.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Erweiterung des Landespolizeibezirkes Berlin, S. 37. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 37.

(Nr. 10791.) Gesetz, betreffend die Erweiterung des Landespolizeibezirkes Berlin. Vom 27. März 1907.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie,
was folgt:

§ 1.

Dem Landespolizeibezirke Berlin tritt der Bezirk der Stadtgemeinde Deutsch-Wilmersdorf hinzu. Auch für diesen Bezirk gelten in Zukunft die Vorschriften des Gesetzes vom 13. Juni 1900, betreffend die Polizeiverwaltung in den Stadtkreisen Charlottenburg, Schöneberg und Nixdorf (Gesetzsamml. S. 247).

§ 2.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. April 1907 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insigne.

Gegeben Berlin im Schloß, den 27. März 1907.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bülow. Gr. v. Posadowsky. v. Studt. Frhr. v. Rheinbaben.
v. Einem. v. Bethmann Hollweg. Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 18. Oktober 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft der Klostener und Labeik-Wiesen zu Kaufleuten im Kreise Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 4 S. 25, ausgegeben am 23. Januar 1907;

2. das am 11. Dezember 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Duderstadt im Kreise Duderstadt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 4 S. 15, ausgegeben am 25. Januar 1907;
3. das am 16. Dezember 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft IV zu Friedewalde im Kreise Grottkau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 3 S. 15, ausgegeben am 18. Januar 1907;
4. das am 18. Dezember 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Seikwethen zu Seikwethen in den Kreisen Niederung und Tilsit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 3 S. 11, ausgegeben am 16. Januar 1907;
5. das am 18. Dezember 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft Puszig-Ehrbardorf zu Fillehne im Kreise Fillehne durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 3 S. 15, ausgegeben am 17. Januar 1907;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 5. Januar 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Elsterwerda zum Zwecke der Anlegung eines Schutzgebiets für das Wasserwerk der Stadt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 8 S. 55, ausgegeben am 23. Februar 1907;
7. das am 9. Januar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband des Außendeichs von Offenwarden im Kreise Geestemünde durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 8 S. 29, ausgegeben am 22. Februar 1907;
8. das am 23. Januar 1907 Allerhöchst vollzogene neue Statut für den Reinstedt-Weddersleben-Quedlinburger Deichverband durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 9 S. 71, ausgegeben am 2. März 1907;
9. der Allerhöchste Erlaß vom 4. Februar 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung der zur bebauungsplanmäßigen Freilegung der Lothringer Straße, der Straße Alt-Moabit und der Thurmstraße erforderlichen Flächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 10 S. 79, ausgegeben am 8. März 1907;
10. der Allerhöchste Erlaß vom 7. Februar 1907, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung an den Kreis Jüterbog-Luckenwalde für die Chaussee von Luckenwalde über Frankensfelde und Frankensförde nach Felgentreu, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 11 S. 91, ausgegeben am 15. März 1907.